

# H o h e n l o h e. (28.)

Zu den ältesten Dynastengeschlechtern Deutschlands gehört dieses Haus. Seine Genealogie läßt sich mit geschichtlicher Gewißheit bis ins 11te Jahrhundert zurück verfolgen; nur darüber, ob es fränkischen oder schwäbischen Ursprungs sei, streitet man. In den ältesten Zeiten nannte es sich „Edle Herrn“ oder „Freiherrn“, später nahm es den Grafentitel an. Den Namen gab ihm die Burg Hohenlohe bei Uffenheim in Franken, jetzt eine Ruine. Der nächste Stammvater ist Graf Georg, der 1551 starb, u. einziger Besitzer des ganzen Fürstenthums war. Zwei seiner Söhne stifteten die noch blühenden beiden Hauptlinien, aus denen mehrere Nebenlinien hervorgingen, wie folgende Uebersicht zeigt.

Hohenlohe.

Neuenstein.

Weikers-

heim, erlosch 1756.

Dehringen, erlosch 1805.

Langenburg.

Langen-  
burg.  
Dehringen,  
vorher  
Ingelfingen.

Waldburg.

Pfedel-  
bach, erlosch 1728.

Walden-  
burg, erlosch 1679.

Bardenstein, Schillingsfürst.

Bardenstein  
erlosch 1844.

Sagtsberg,  
seit 1844,  
Bardenstein.

Die kaiserliche  
fränkischen Geschlech  
denburg, und  
bis dahin gräflich,  
von H. L. M. m  
stimmen erhoben  
württemb. u. baye  
der jetzmalige G  
König. Württemb  
Der Neuenst  
Ester ist Ludwig  
mit Friedrich, †  
mit in drei Zwe  
Kirchberg.

1.

Nächster Stan  
ang, † 1715.  
Langenburg mit  
L. M. mit 75  
gemeinschaftlich mit  
in Thüringen unt  
Fürst: Ernst  
Kater d. Vater 4  
Witt. der württer  
1828 in London  
Witt., L. des 18  
Königin Victorie

a) Karl Lu  
Oct. 1829.  
b) Elise W  
8. Nov. 1830.  
c) Herma  
d) Victor  
11. Nov. 1833.  
Gottschalk Tafel

Die kaiserliche Anerkennung der Abstammung aus dem herzogl. fränkischen Geschlechte bewirkte, daß 1744 die jüngere, die Waldenburg'sche, und 1764 die ältere, die Neuensteiner Linie, beide bis dahin gräflich, in den Fürstenstand u. beider Besitzungen, jetzt von 34 Q. M. mit 70,000 Einwohn., 1757 u. 1764 zu Fürstenthümern erhoben wurden, welche seit 1806 mediatisirt, unter württemb. u. bayer'sche Hoheit gestellt sind. Seit 1808 bekleidet der jedesmalige Senior der Familie das Erbreichsmarschallamt des Königr. Württemberg.

Der Neuensteinschen oder **ersten Hauptlinie**, Stifter ist Ludwig Kasimir; ihr nächster Stammvater, Heinrich Friedrich, † 1699. Sie bekennt sich zur luth. Kirche, und blüht in drei Zweigen, zu Langenburg, Dehringen und Kirchberg.

## I. Langenburg. (7.)

Nächster Stammvater dieser Zweiges ist Albrecht Wolfgang, † 1715. Er besitzt vom Fürstenth. Hohenlohe die Herrsch. Langenburg mit den Amtsbezirken Langenburg u. Weikersheim, 5 Q. M. mit 7500 Einwohn. unter württemb. Hoheit, u. gemeinschaftlich mit dem Zweige Kirchberg, die Obergraffsch. Gleichen in Thüringen unter sachsen-coburg. Hoheit. Resid.: Langenburg.

Fürst: Ernst Christ. Karl, g. in Langenburg 7. Mai 1794, folgte d. Vater 4. Apr. 1825; württemb. u. hann. G.-M. a. D., Präs. der württemb. Kammer d. Standesherrn, vm. 18. Febr. 1828 in London mit d. Prinzessin Anne Theodore Aug. Charl. Wilh., T. des 1814 † Fürsten Karl v. Leiningen, Halbschwest. der Königin Victorie v. Großbrit., g. 7. Dec. 1807.

### K i n d e r.

a) Karl Ludw. Wilh. Leop., Erbpr., g. in Langenburg 25. Oct. 1829.

b) Elise Adelh. Victorie Amal. Aug. Luise Joh., geb. das. 8. Nov. 1830.

c) Hermann Ernst Franz Bernh., g. das. 31. Aug. 1832.

d) Victor Ferd. Franz Eug. Gust. Ad. Konst. Friedr., g. 11. Nov. 1833.

- e) Adelheid Vict. Amal. Luise Mar. Konst., g. 20. Juli 1835.  
 f) Feodore Vict. Adolf. Paul. Amal Mar., g. 7. Juli 1839.

## G e s c h w i s t e r.

1. Kar. Fried. Konstanze, g. 23. Febr. 1792, vm. 1815 mit d. 1841 † reg. Fürsten Franz zu Hohenlohe-Schillingsfürst.
2. Fr. Chr. Emilie, g. 27. Jan. 1793, vm. 1816 mit d. reg. Grafen Friedr. Ludw. zu Castell, älterer Linie.
3. Luise Charl. Joh., g. 22. Aug. 1799, vm. 1819 mit d. Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Dehringen.
4. Johanne Henr. Phil., g. 8. Nov. 1800, vm. 21. Mz. 1829 mit dem, 26. Mai dess. Jahrs † reg. Grafen Emil zu Erbach-Schönberg.
5. Gustav Heinr., g. 9. Oct. 1806, östr. Obst. d. Inf.-Reg. Nr. 36. in Prag.
6. Helene, g. in Langenburg 22. Nov. 1807, vm. 1827 mit d. Herzog Eugen v. Württemberg, (Vetter des Königs.).

## E l t e r n.

Fürst Karl Ludw., g. in Langenburg 10. Sept. 1762, württ. Erbreichsmarsch., folgte d. Vater Christ. 4 Juli 1789, † in Langenburg 4. Apr. 1825; vm. 30. Jan. 1789 mit Amalie Henr. Charl., T. des 1800 † Grafen Joh. Christ. 2. zu Solms-Baruth-Klitschdorf, g. 30. Jan. 1768.

Des Großvaters Bruders Friedr. Ernst, † 1794 Kinder.

1. Karl Gustav Wilh., östr. gh. R., F. M. E., Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 17, erster Vicepräsi. des Hofkriegsraths in Wien, g. 29. Aug. 1777, vm. 16. Jan. 1816 mit Friederike Ladislave Franz, T. des 1814 † Landgr. Friedr. v. Fürstenberg, g. in Welsz 27. Juni 1781.

## K i n d e r.

- a) Ludwig Karl Gust., g. 11. Jan. 1823, östr. Rittm. im Kürass-Reg. Nr. 5.
- b) Konstanze Jos. Luise, g. 12. Nov. 1824.
2. Phil. Henr. Sophie, g. 30. Mai 1779,
3. Wilhelmine Christ. Henr., g. 21. Juni 1787.

## II. Dehringen. (früher Ingelfingen.) (8.)

Dieser Linie Stifter ist: Christian Crato, † 1743. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen, unter württ. Hoheit,  $5\frac{1}{2}$  Q. M. mit 20,000 Einw., die Majorats-Herrschaften Schalwentschitz, Birava, Lassowitz, Sausenberg und Bytkow in Oberschlesien unter preuß. Hoheit, und die Majorats-Herrschaft Oppurg unter großherzogl. sächs. Hoheit. Luth. Conf. Residenz: Dehringen.

Fürst: Friedr. August Karl, g. 27. Nov. 1784, folgte d. Vater durch Resignation desselben, 20. Aug. 1806, württ. G.-Lt. a. D., vorher in preß. Mil.-Dst., vm. 28. Sept. 1811 mit der Herz. Fried. Soph. Dor. Mar. Luise, E. des 1822 † Herz. Eugen v. Württemberg, (Onkel des Königs), g. 4. Juni 1789 zu Karlsruhe in Schlesien.

### K i n d e r.

1. Friedrich Lud. Eugen Karl Adalb. Emil Aug., g. in Dehringen 12. Aug. 1812, Erbpr., württb. Oberst à la s., entsagte 22. Oct. 1842 seinem Erstgeburt- u. Successionsrechte in die standesherrsch. Besitzungen der Familie zu Gunsten seiner Brüder, um die agnatische Zustimmung zu einem Ehebunde mit der nicht ebenbürtigen Tocht. des Generals v. Breuning zu erlangen, mit welcher er sich 28. Mz. 1844 vermählte, u. welcher der König v. Württemberg, für sich u. ihre Nachkommen, den freiherrl. Namen v. Brauneck verlieh.

2. Friedr. Alex. Marie Mathilde Kathar. Eug. Luise, g. in Dehringen 3. Juli 1814, vm. Fürstin zu Schwarzb.-Sondershausen seit 1835.

3. Friedr. Wilh. Eug. Karl Hugo, g. in Dehringen 27. Mai 1816, württemb. M., Adjut. des Königs, wurde in Folge der Resignation seines ältern Bruders, Erbprinz, von Württemberg und Preußen für sich u. seine Descendenz in die Rechte der Erstgeburt und Erbfolge eingesetzt.

4. Felix Eug. Wilh. Ludw. Albr. Karl, g. in Dehringen 1. Mz. 1818, württemb. Rittm. à la s.

## G e s c h w i s t e r. \*)

1. Adelheid Charl. Wilh., g. 20. Jan. 1787, verw. Fürstin Ludw. zu Hohenlohe-Kirchberg, seit 1836.
2. Luise Sophie Amalie, g. 20. Nov. 1788, vm. 1810 mit d. reg. Grafen Albrecht zu Erbach-Fürstenau.
3. Adolf Karl Friedr. Ludw., g. 29. Jan. 1797, prß. G. = M., (besitzt die Fideicommiß-Herrschaften Koschentin, Landsberg, Baroznow, u. die Majorats-Herrsch. Tworog in Oberschlesien; Wohnsitz: Koschentin, 3 M. von der Festung Kosel), vm. 19. Apr. 1819 mit Luise Charlotte Joh., E. des 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, g. 22. Aug. 1799.

## K i n d e r.

- a) Karl Adelbert Konstantin Heinrich, g. in Garnberg bei Künzelsau 19. Nov. 1820, preuß. E. im 1. Garde-Uhl.-Reg. in Potsdam.
- b) Friedrich Wilh. Ed. Alex., g. in Koschentin 9. Jan. 1826, prß. E. im Garde-Uhl.-Reg. in Potsdam.
- c) Kraft Fried. Aug. Karl Ed., g. das. 2. Jan. 1827, preuß. E. bei d. Gardeartil. in Berlin.
- d) Adelheid Luise Amal. Eug., g. in Tworog 13. Mai 1830.
- e) Luise Eleonore Amal. Ernest., g. in Koschentin 25. Mz. 1835.

## E l t e r n.

Fürst Friedrich Ludwig, g. 31. Jan. 1746, Reichs-G. d. Cav., prß. Gen. d. Inf., folgte d. Vater Heinrich Aug. 13. Febr. 1796, trat die Regierung dem Sohne ab 1806, † in Schlawentschiz 15. Febr. 1818; vm. 8. April 1782 mit der 1840 † Amalie Marianne, Reichsgräfin v. Hoym auf Droißig, g. in Oppurg bei Weimar 6. Oct. 1763, gesch. 1799. u. wieder vm. 1802 mit dem Grafen Friedr. Ludw. Osten-Sacken in Bellin im Mecklenburgschen.

\*) Halbgeschwister von diesen u. dem reg. Fürsten sind die Gr. Angelica v. Osten-Sacken, vm. mit dem schwerinschen Ges. in Berlin, Gr. Hessenstein, u. Aug. Gräfin Osten-Sacken, vm. Gräfin v. Alvensleben.

Friedrich Eber  
 von Hohenlohe-Kirchberg und Künzels  
 württemb. Hohenlohe, u.  
 in d. Graffsch. Gleibitz  
 hoh. Refid.: Kirchberg  
 hoh. Refid.: Karl Friedr.  
 folgte d. Vetter  
 18. a. D., bis 1805  
 hoh. v. Urach, E.  
 in Berlin 15. Dec.

H  
 1. Christ. Ludw. F.  
 1788, württemb.  
 vm. das. 11.  
 hoh. Solubhoff, g.  
 1840.

2. Sophie Amalie  
 mit Aug. Gr. v.

Friedrich Karl  
 12. Sept. 1791; vm.  
 Charlotte Wilh. A.  
 v. Berthheim-Freud  
 1782, † 19. D.  
 des 1784 † G.  
 nach E., g. 7. Au.

Ba  
 1. Karoline He  
 Amal. Gr., nach  
 2. Wilh. Friedr.  
 3. Auguste Ele  
 182 † reg. Gr. Fri  
 4. Fürst Georg E

## III. Kirchberg. (2.)

Friedrich Eberhard, † 1737, ist ihr Stifter. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen die Herrsch. Kirchberg mit den Amtsbezirken Kirchberg und Künzelsau, über 4 Q. M. mit 10,000 Einw. unter württemb. Hoheit, u., gemeinschaftlich mit dem Zweige Langenburg, die obere Graffsch. Gleichen in Thüringen unter sachsen-coburgscher Hoheit. Resid.: Kirchberg an der Jagst.

Fürst: Karl Friedr. Ludw. Heinr., g. in Kirchberg 2. Nov. 1780, folgte d. Better, Fürsten Ludw. 25. Dec. 1836, württemb. G.-L. a. D., bis 1805 in österr. D., vm. 26. Mai 1821 mit Marie Gräfin v. Urach, † des 1838 † Herz. Heinrich v. Württemberg, g. in Berlin 15. Dec. 1802.

## Halbgeschwister.

1. Christ. Ludw. Friedr. Heinrich, g. in Weikersheim 22. Dec. 1788, württemb. G.-L., Adj. des Königs, Gesandt. in Petersburg; vm. das. 11. Febr. 1833 mit Katharina Swanowna, Gräfin Golubhoff, g. in Petersburg 15. Mai 1802, † das. 30. März 1840.

2. Sophie Amalie Kar., g. 27. Jan. 1790, 16. Oct. 1824 vm. mit Aug. Gr. v. Rohde, g. 3. Febr. 1780.

## Eltern.

Friedrich Karl Ludw., g. 19. Nov. 1751, östr. Käm u D.-L., † 12. Sept. 1791; vm. 1) 14. Aug. 1778 mit der Gräfin Fried. Charlotte Wilh. Amöne, † des 1779 † Gr. Karl zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Karl'scher Linie, g. 17. März 1757, gesch. 1782, † 19. Dec. 1839. 2) 19. Dec. 1787 mit Christiane Luise, des 1784 † Grafen Christian Aug. zu Solms-Wildenfels-Laubach †., g. 7. Aug. 1754, † 13. März 1815.

## Vaters Bruders Kinder.

1. Karoline Henr., g. 11. Juni 1761, vm. 1779 mit d. 1818 † damal. Gr., nachherig. Fürsten Heinrich 42. Neuß-Schleiz.

2. Wilh. Friedr. Soph. Ferdinande, g. 7. Nov. 1780.

3. Auguste Eleonore, g. 24. Mai 1782, vm. 1807 mit dem 1842 † reg. Gr. Friedr. v. Rechteren-Limbürg-Speckfeld.

4. Fürst Georg Ludwig Moriz, g. 16. Sept. 1786, württemb.

G.-M., folgte d. Vater 18. Aug. 1819, † in Kirchberg 25. Dec. 1836; vm. 9. Juli 1812 mit Adelheid Charl. Wilh., T. des 1818 † Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Dehringen, g. 20. Jan. 1787.

Der Waldenburger oder **zweiten Hauptlinie** Stifter ist Graf Eberhard, † 1570; näherer Stammvater: Georg Friedrich † 1635. Sie wurde 1744 in den Fürstenstand erhoben, und blüht in den beiden Linien Bartenstein und Schillingsfürst, beide kath. Conf.

### I. Bartenstein, (3.)

gestiftet von Christian, † 1675. Zu Folge einer Bestimmung des 1763 † Fürsten Karl Philipp Franz, bildet diese Linie seit 1806 zwei regierende Häuser, zu Bartenstein und zu Jagtsberg, wovon Ersteres 1844 erlosch, und Letzteres seitdem das allein regierende zu Bartenstein ist. Sie besitzt vom Fürstenth. Hohenlohe, die Aemter Jagtsberg, Haltenbergstetten, Laudenbach, Braunsbach, zusammen 10 Q. M. mit 18000 Einw. unter württemb. Hoheit. Resid.: Haltenbergstetten.

Fürst: Ludwig Alb. Konst., g. 5. Juni 1802, württemb. G.-L. a. D., sardin. Obst., folgte d. Vater 6. Juli 1838 und dem Fürsten Karl Aug. in den Besitzungen der ältern Linie, 12. Aug. 1844, vm. 11. Jan. 1835 mit Henriette Wilh., T. d. Pr. Karl v. Auersperg, g. in Blaschin 23. Juni 1815.

#### K i n d e r.

1. Auguste Leop. Charl., g. 15. Jan. 1836, † 16. Dec. 1842.
2. Karl Ludw. Konst. Heinr., g. 2. Juli 1837.
3. Luise Car. Jos. Franz. Mar., g. 21. Aug. 1840.
4. Albert Vincenz Ernst Leop. Klem., g. 22. Nov. 1842.

#### S c h w e s t e r n.

1. Marie Fried. Crescent. Sophie, g. 20. März 1798.
2. Franciska Kav. Waldb. Henr. Kar. Konst., g. 29. Aug. 1807, vm. 1828 mit dem 1836 † Fürsten Ant. Anselm v. Fugger-Babenhausen.

Charlotte S.  
188, im Fürstin R.  
(Halschw.) S.

Karl Jos.

18, vorher in franz.

plinie, Ordensm.

in Haltenbergstette

am 5. Juli 17

186 † Herzogs Ludw.

in Lasanne 11. Wä

Marie Walpur

Zeit: Burzsch,

von der, 1844 in

lebt noch in M

9. Juni 1788, †

Lotilde, g. 12. C

Heffen-Rotenburg.

### II.

Ludwig Gust

württemb. Hoh

lwo. besitzt, so w

it Resid. Markt

Fürst: Friedr

rch Gession dessell

niers; vm. 26.

heims, des Für

r. 1816.

1. Nikolaus

18. Sept. 184

2. Victor

da 1842.

3. Alexandra

3. Charlotte Soph. Math. Franz. Kav. Henr., g. 2. Sept. 1808, vm. Fürstin Konstantin v. Salm-Reifferscheid-Krautheim.
4. (Halbschw.) Leopoldine Mar. Walp. Klot., g. 22. Apr. 1821.

## E l t e r n.

Fürst Karl Jos. Ernst Justin, g. 12. Dec. 1766, württemb. G.-L., vorher in franz. u. russ. Mil.-D.; Senior der Waldenburger Hauptlinie, Ordensmeister des Hohenloh'schen Ordens vom Phönix, † in Haltenbergstetten 6. Juli 1838, vm. 1) in Ludwigsburg bei Stuttgart 5. Juli 1796 mit Henriette Charl. Fried., T. des 1795 † Herzogs Ludw. Eug. v. Württemberg (kath.), g. zu Renant bei Lausanne 11 März 1767, † 23. Mai 1817. 2) 9. Juli 1820 mit Marie Walpurg, T. des 1800 † Erbgr. Leopold v. Waldenburg-Zeil-Wurzach, g. 13. Sept. 1794, † 9. Oct. 1823.

Bon der, 1844 im Mannsstamm erloschenen ält. Linie Bartenstein, lebt noch in Mannheim des letzten Fürsten, Karl Aug. Theod., g. 9. Juni 1788, † in Mergentheim 12. Aug. 1844, Wittwe, Leop. Clotilde, g. 12. Sept. 1787, T. des 1834 † Landgrafen Victor zu Hessen-Rotenburg, vm. 9. Sept. 1811.

## II. Schillingsfürst. (8.)

Ludwig Gustav, † 1697, ist Stifter dieser Linie, welche unter württemb. Hoheit 5 Q. M. vom Hohenloh'schen mit 8000 Einw. besitzt, so wie die Herrsch. Schillingsfürst unter bayer. Hoheit. Resid. Marktfl. Kupferzell.

Fürst: Friedrich Karl Jos., g. 5. Mai 1814, folgte d. Vater durch Cession desselben, 26. Dec. 1839, russ. Obstl., Flügeladj. des Kaisers; vm. 26. Nov. 1840, mit Theresie Amalie, T. seines Oheims, des Fürsten Franz v. Hohenlohe-Waldenburg, g. 19. Apr. 1816.

## K i n d e r.

1. Nikolaus Friedr. Karl Jos. Paul, Erbpr., g. in Kupferzell 8. Sept. 1841.
2. Victor Alb. Franz Chlod. Ernst Egon, g. das. 25. Dec. 1842.
3. Alexandra Feodorowna, g. 20. Jan. † 2. Sept. 1844.

## G e s c h w i s t e r.

1. Karoline Fried., g. 1. Febr. 1800, vm. 27. Dec. 1823 mit d. bay. Kam. Freih. Gustav v. Cöster in München.
2. Katharina Wilh. Mar. Jos., g. 19. Jan. 1817, vm. 8. Mai 1838 mit dem Gr. Erwin Ingelheim, g. 1812.
3. Karl Stephan Friedr. Christ. Egon, g. in Karlsruhe 20. Apr. 1818, württemb. L.
4. Egon Karl Franz Jos., g. 4. Juli 1819, östr. Kap. L. bei Hohenlohe Inf. 17.

## E l t e r n.

Fürst Karl Albrecht Phil. Jos., g. 29. Febr. 1776, † 15. Juni 1843 in Mergentheim, war östr. G.=M., Erbreichsmarsch. des Königr. Württemberg, folgte d. Vater 14. Juni 1796, cediterte 12. Jan. 1842 seinem Sohne Friedrich die Regierung; vm. 1) in München 11. Juni 1797 mit Mar. Elis. Auguste, T. des Prinzen Friedr. Wilh. v. Isenburg, g. 8. Sept. 1779, † 1. Apr. 1803. 2) 20. Mai 1813 in Heiligenberg mit Marie Leopoldine, T. des 1799 † Fürsten Karl Aloys v. Fürstenberg, g. in Prag 4. Sept. 1791, † in Kupferzell 10. Jan. 1844.

## V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Eleonore Henr., g. 21. Jan. 1786, Stiftsd. in Innsbruck.
2. Fürst Franz Joseph, g. 26. Nov. 1787, bay. Maj. u. erbl. Reichsr., früher in östr. u. preuß. Mil.=Dst., besaß seit 5. Apr. 1807, durch Cession seines Bruders Karl, als Paragium, die Herrsch. Schillingsfürst in Bayern, † 14. Jan. 1841, vm. 30. Mz. 1815 mit Karol. Fried. Konstanze, T. des 1825 † Fürst. Karl zu Hohenlohe=Langenburg, g. 23. Febr. 1792.

## K i n d e r.

- a) Therese Amalie Juditha, g. 19. Apr. 1816, verm. 1840 mit ihrem Kusin, dem reg. Fürsten v. Hohenlohe=Waldenburg
- b) Victor Mor. Karl Franz, g. 10. Febr. 1818, Herzog v. Ratibor (s. Ratibor).
- c) Ludwig Karl Victor, g. 31. März 1819, Prinz v. Ratibor und Corvey (s. Ratibor).
- d) Amalie Adelheid, g. 30. Aug. 1821.

e) Guin Adolf,  
 Herrsch. Schillingsfürst  
 1) Konstantin  
 Sept. 1828  
 2) Elise Adel. R.  
 3) Marie Gabriel  
 von Prinz v. Brinkm.  
 4) Sup. Alexand.  
 5) St. Ditta im G.  
 nach und Gen. Vie.  
 (bekannt durch

Das Haus Zollern  
 hängen auf einem  
 von verkommt —  
 in beginnen im Du  
 von dem fran  
 ist mit den Guel  
 man Dafflo, G  
 in zweiter Linie, und  
 allen, ab, welcher 1  
 wie des preuß.  
 über das Stammla  
 zweite Sohn, Ko  
 lichen, und ist der  
 Dem hohen Stand  
 in ihre Selbstständ  
 1806 zwei bis  
 mit überlegen  
 zugeordnet. Es b  
 Sigaringen  
 1876, ist. Titel  
 im jüngerer Sohn,  
 seinen Chef beider  
 auf alle Gliede

e) Gustav Adolf, g. 26. Febr. 1823, besitzt als Paragium die Herrsch. Schillingsfürst.

f) Konstantin Viktor Ernst Emil Karl Alex. Fried., g. 8. Sept. 1828.

g) Elise Ad. Karol. Klotilde Ferd., g. 6. Jan. 1831.

3. Marie Gabriele Felicitas, g. 2. Apr. 1791, vm. 1819 mit dem Freih. v. Brinkmann, russ. Oberforstmeister.

4. Leop. Alexander Franz Emmerich, g. 17. Aug. 1794, Herr v. St. Ottilia im Elsaß, Bischof in Sardinien, lebt als Großpropst und Gen.=Vicar des Domcapitels zu Großwardein in Ungarn, (bekannt durch wunderthätige Handlungen).

## Hohenzollern. (8. 9.)

Das Haus Zollern — dessen Stammburg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenkegel liegt, und im 11. Jahrh. schon vorkommt — gehört unter die ältesten Deutschlands, daher sein Beginnen im Dunkel des Alterthums sich verliert. Es leitet diesen von dem fränkischen Königsgeschlechte der Merovinger ab, und ist mit den Guelfen eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Tassilo, Gr. v. Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie, und in der 9. Generation, Rudolf 2., Graf v. Zollern, ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollernschen, wie des preuß. Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbt, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der zweite Sohn, Konrad, wurde mit dem Burggrafth. Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses.

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt die ältere ihre Selbstständigkeit im Sturme der Zeit; es wurden ihm sogar 1806 zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene Häuser, das Fürstenberg'sche und Tarische, untergeordnet. Es blüht in den beiden Linien zu Hechingen u. zu Sigmaringen, deren gemeinschaftlicher Stammvater Karl 1., † 1576, ist. Citel Friedrich 6., sein älterer Sohn, stiftete jene, sein jüngerer Sohn, Karl 2., diese Linie. 1623 wurde dem jedesmaligen Chef beider Linien der Reichsfürstenstand verliehen, welcher 1691 auf alle Glieder beider Häuser ausgedehnt ward. Nach Erb-